

völligen Abtrag. Von jeden vorgeschossenen 30 M. wird 1 M. gleich einbehalten, als Zinsen und zur Deckung der Kosten. Die Gesamtsumme der bewilligten Vorschüsse betrug 1916 an 38 Anleiher M. 19.560. Die Verteilung der Geschäfte ist: Präses: Fritz Jevé, 1/F Schröder & Jevé, kl. Reichenstr. 9, Kasse: Joh. Saurenheimer, 1/F Ad. Müller & Co., gr. Johannisstr. 21. Verw.: F. A. von Spreckelsen, Langereihe 114, Arthur F. Röding, Hohestr. 6, C. Säger, Hummelsbüttel-Landstr. 154 und Kl. Reichenstr. 9/11, Carl Hüge, Eichenstr. 28, J. Dr. Rich. Koyemann, Neuburg 17, H. J. Kessal, Fuhlsbüttelstr. 7, II, Otto Volekman, Sierichstr. 16, II, Dr. E. C. Vahlkampff, Dorotheenstr. 21, II, O. Boek, Alfredstr. 31. Anmeldungen nehmen die zunächst wohnenden Verwalter entgegen. Das Bureau befindet sich kl. Reichenstr. 9/11 und ist Dienst- und Freit. Vormittags von 10-12 für Auskünfte geöffnet.

**Dramatische Vereine.**

**Dramatische Abteilung des Gesellschafts-Verein „Alesia von 1898“.** Zweck: Theatralische Aufführungen während der Wintermonate. Leiter: R. Brennecke, Bremerreihe 20, II. Vereinslokal: Klosterthor 7.

**Gesellschaft für dramatische Kunst, e. V.** Zweck: Darstellung literarisch vollkommener Bühnenwerke, besonders niederdeutscher Sprache in einem ersten Theater, daneben Wohltätigkeitsaufführungen; die Mitglieder sind ausschließlich in uneigennützigster Weise tätig. Vors.: Dr. R. Ohnsorg, Hartwicusstr. 6. Vereinslokal: Gänsemarkt 42/43. Zusammenkunft: Dienstags.

**Dramatischer Verein Hamburg-Altona von 1892.** Jährlich vier Theaterabende, Schau- u. Lustspiele, in Sagediels Etablissement. Regelmäßige Vortragabend jeden 1. u. 3. Donnerstags im Monat. Letzt: H. Ide, Spitalerstrasse 12, u. F. Bohmeyer, Mothelstrasse 16.

**„Erato“ von 1879, (Dramatische Gesellschaft).** I. Theaterabteilung, E. V. Regisseur: John Heyworth, Altonaerstrasse 36. — II. Unterhaltungs-Abteilung. Versammlungen Mittwochs im Hotel Hannover, Kirchenallee. Auskunftsstelle der Gesellschaft (für beide Abteilungen) Arthur Franke, Bleichenbrücke 6, E. Bto: Zentral-B., Postcheck-5669. (1917)

**Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1895.** I. Kassierer: M. Sahr, Neuerkamp 9; II. Schriftf.: W. Gross, Hobe-Str. 68, I. Vereinslokal: Schlachterstr. 43.

**Literarisch-Dramatische Gesellschaft.** Zweck: Aufführung moderner Bühnenwerke, Rezitationsübungen, Leseabende, Pflege der Geselligkeit. Vors.: G. Hoffmann, Petkumstr. 7. Schriftf.: Fr. Marg. Schulz, Lenastr. 6.

**Regieserbund Hamburg-Altonaer Theatervereine.** Der Bund bezweckt: 1. seinen Mitgliedern in allen im Bereiche des Regiewesens liegenden Fällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen; 2. die Stellung des Regisseurs zu einer unabhängigen zu gestalten. Der Bund stellt seinen Mitgliedern tüchtige Darsteller (Damen u. Herren) für alle Fächer zur Verfügung; 3. Erörterung aller fachtechnischen Fragen usw. 4. Den Mitgliedern unentgeltlichen Besuch aller im Bunde vertretenen Vereine zu gewährleisten. Zusammenkünfte am 2. Sonnabend jedes Monats. Vors.: Ed. Axen, Rothenbaumchaussee 101/109, H. 10; Bundeslokal: Feldstr. 32.

**Schauspiel-Verein.** Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 19. Geschäftsstelle für Hamburg daselbst, für Altona bei J. Voigt, gr. Gärtnerstr. 69.

**Sachsen-Gesellschaft, Verein zur Förderung niederdeutscher Bühnenspiele.** Zweck: die niederdeutsche Literatur auf dramatischem Gebiet durch Vorlesungen, Sammlungen, Aufführungen und auf jede andere Weise zu fördern und zu ihrer Beachtung und Verbreitung auch bei den bestehenden Theaterunternehmungen wirksam beizutragen. Eine Sichtung der beim Verein einlaufenden einschlägigen Bühnenstücke, die zu Händen des Vorsitzenden einzuwenden sind, erfolgt durch eine dauernde Lesekommission: Prof. Dr. Conrad Borchling,

Dozent für niederdeutsche Sprachwissenschaften, Ludwig Hinrichsen, Dr. Richard Ohnsorg, J. C. Stücklen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei dem Vorsitzenden und Einzahlung eines Jahresbeitrages von mindestens Mk. 3.— bei der Geschäftsstelle: Steinhöft 8/11. Vors. und Geschäftsstelle: ☞ I. 4869, Rechtsanwalt Dr. Scholz, Steinhöft 8/11, Sprechst. täglich von 3-4 Uhr.

**Das Theater.** Mitglied des Verbandes der Privattheatervereine Deutschlands (Theater u. Gesellschaftsverein). Auf- führung moderner Bühnenwerke und geselliger Unterhaltung. Vors.: C. Stähling, Rosenallee 8; R. Berg, Bachstrasse 40, O.E. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden. (Während des Krieges finden keine Versammlungen und Vorstellungen statt.)

**Dramatische Vereinigung „Das Theater“** verbindet die Ausübung dram. Kunst mit der Pflege von Musik, Literatur und vornehmer Geselligkeit. Sie nimmt begabte Dilettanten als spielende, Damen und Herren der besseren Kreise als gesellschaftliche Mitglieder auf. Schriftliche Auskunft durch den I. Vorsitzenden: Paul Pactow, Hasselbrookstr. 51.

**Theaterfreunde von 1900.** Theatralische Aufführungen, gesungliche und rezitatorische Vorträge, im Sommer Ausflüge. Vors.: Max Seligmann, ☞ IV, 8095, Spaldingstr. 38, O.E.

**Klub Urania von 1874.** J. Vors.: J. Schalmeyer, „Süddeutsches“, lange Mühlengraben 9, Regisseur: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Versammlung jeden zweiten Donnerstags im Monat im Vereinslokal „Hansahotel“, Klosterthor 6.

**Verband der Privat-Theater-Vereine Deutschlands, Gau Unterelbe, Sitz Hamburg.** Zweck: Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine und die Pflege der Schauspiel- und Vortragkunst sowie Herbeiführung von Vergünstigungen für die Vereine durch Abschluss von Verträgen mit Versicherungsgesellschaften, Bibliotheken, Kostümverleihen usw. Beirätungskommissionen an den I. Schriftführer: G. Prien, Hamburg, ☞ III, 620, Brauerstr. 29/30. Dem Gau angehörende Vereinigungen:

**Verein Klippiger Laterne von 1902, e. V.** Zweck: Dramatische Aufführung usw. Vors.: Franz Schelle, Neustädterstrasse 52, II. Schriftf.: T. Bohrmann, Grabenstr. 40, II, Kassierer: H. Howoldt, Altona, Paulineallee 58. Zusammenkunft jeden dritten Sonntag im Monat in Altona, Rathausmarkt 12.

**Klub Fortuna von 1867.** J. Vors.: J. Köster, Pinnebergerweg 18. Versammlung jeden dritten Dienstag im Monat im Vereinslokal Dönerstr. 10.

**Hamburg-Altonaer Schauspielbund „Polini“.** Geschäftsstelle: J. Helmberg, Altona, kl. Bergstr. 24. (1917)

**Theater-Verein „Hansa“ vom 11. 11. 11.** Vors.: O. Greve, Henrietenstr. 4; Regisseur: Max Polchow, Bankstr. 50; Kassierer u. Geschäftsstelle: Arthur Melahn, Koppel 110. Versammlungen jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat. Vereinslokal: Klosterthor 6. (1917)

**Theater-Verein „Dilettant“ von 1898, Hamburg.** Vors.: C. Grimm, Wolfshagen 11, I.; Spielleitung: W. Lattmann, Eppendorferweg 117; Schriftf.: Friedr. Eisfeld, Friedrichsbergstr. 79, II. Kassierwart: Aug. Meyer, Winterhuderweg 36, H. 67 aktive Mitglieder. Zuschriften an den Vors. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, Schauenburgerstr. 14. (1917)

**Verein der Opernfreunde, e. V.** I. Vors.: Zahnarzt P. H. Hartung, Esplanade 14. (1917)

**Erziehung**

siehe Jugendwohl, Vereine für Jugendwohl und Erziehung.

**Frauen-Vereine.**

(Siehe auch Armenhilfe, Gemeinnützige, Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

**Bergedorfer Frauen-Verein, e. V.** (Ortsgruppe des allgem. Nordf. Frauenvereins.) Vors.: Frau Dr. Thomsen, Schriftf.: Frau Pastor Blunck, Geschäftsstelle: Bergedorf, Töpferwiete 20a.

**Bund Deutscher Offizierfrauen.** Zweck: die Interessen der deutschen Offizierfamilien nach jeder Richtung hin zu wahren. Vorstandsfrauen und Beratungsstelle für Hamburg u. Altona: Frau Oberleutnant von Schultz, Altona-Othmarschen, Dürerstr. 13. Sprechst. Mittwoch und Sonnabend 11-12 Uhr.

**Bund Hamburgischer Hausfrauen e. V.** im Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15, II. ☞ VIII, 2419. Sprechzeit: 10-11 Uhr, Postcheck-10: 9600, Bto: Dresdner Bank. Zweck: 1. Zusammenschluß der Hausfrauen Hamburgs als Verbraucherinnen, 2. Ausbildung zu hauswirtschaftlicher Tüchtigkeit und Erwerbstätigkeit, 3. Belehrung über Haus- und Gartenarbeit, 4. Förderung und Verbesserung der Zufuhr und des Vertriebes von Nahrungsmitteln und hauswirtschaftlichen Gebrauchsgegenständen. Der Bund hat eine Genossenschaft „Stadt und Land“ zur Beschaffung landwirtschaftlicher Erzeugnisse gegründet mit den Verkaufsstellen für seine Mitglieder: Colonnaden 41, ☞ V, 5448, geöffnet 9-7 Uhr. Filiale: Lübeckstr. 130, geöffnet von 9-11 und 3-7 Uhr.

Vorstand: Frau Nanny Goldschmidt, Frau Otto Traub, Frau Martha Wex, Frau Dr. A. Müller und Frau Schindler.

**Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein, Ortsgruppe Hamburg.** Vors.: Frau C. Fricke, gr. Allee 24, und Frau E. Jonas, Mittelweg 18b; Kassierführ.: Frau Heide, Altonaerstr. 15. Bureau: ☞ VIII, 2419, Rothenbaumchaussee 15, II, geöffnet 2-5 Uhr.

**Abteilung Rechtsschutz f. Frauen des Allgem. Deutschen Frauenvereins.** Leiterin: Frau Dr. Paul Abraham, Leinfeld 68; Sprechst.: Montag 8-10 abds., Donnerstag 2-4 Uhr im Bureau des Allgem. Deutschen Frauenvereins.

**Abteilung Jugendschutz des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.** Leiterin: Frau Ida Kiewy, Johnsallee 29; Sprechst.: Montag u. Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr im Bureau des Allg. Deutschen Frauenvereins; vermittelt geprüfte Hausanfangsstellen an jugendliche Dienstmädchen und geprüfte Koststellen, Koststellenvermittlung ausserdem an den Entbindungsstationen der Allgem. Krankenhäuser Eppendorf und St. Georg, sowie in der Entbindungsanstalt Finkenau.

**Jugendgruppe Hamburg des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.** Zweck: Die weibliche Jugend zum Verständnis des sozialen Lebens zu führen durch 1) Einführung in die Ziele der Frauenbewegung; 2) Beteiligung an sozialer Hilfsarbeit; 3) Schulung in den Formen des Vereinens. Vors.: Fr. E. Lanse, Hochkamp, Wilhelmstr. o. Nr. 1. Schriftf.: Fr. E. Voss, Altona, Pinnebergerchaussee 60; 2. Schriftf.: Frau Dr. Pany, Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 15, II, Curiohaus.

**Frauenverein der Mecklenburgischen Kaiser-Familie in Hamburg.** Zweck: Pflege vaterländischer Gesinnung und Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder. Vors.: Frau Major Dithmer, Eimsbüttelstr. 20a; Schriftf.: Frau A. Piron, Malzweg 5, I.

**Frauenklub Hamburg, e. V.** Zweck: Förderung geistiger, sozialer und geistlicher Interessen. Vors.: Frau Bertha Rohlsen, Hammerlandstr. 225; Schatzmeisterin: Frau Dr. Swoboda, Averhoffstr. 14; Schriftf.: Frau Clara Goldschmidt, Ludolfsstr. 42. Klubräume: neuer Jungfernstieg 19. (1917)

**Rechtsauskunftsstelle 1909.** Unentgeltlich Dienstags abends 8 bis 9 Uhr ☞ IV, 5365, Alsteraraden 11, I., b. Frau Dr. G. Sutoris.

**Frauenklub 1909.** Soziale Auskunftsstelle für die erwerbende Frau in allen Lebensfragen. Geschäftsstelle: Frau Dr. G. Sutoris, ☞ IV, 5365, Alsteraraden 11, I.

**Fürsorgevermittlungsstelle Hamburg, Frauenhilfsdienst.** Öffentliche Hilfsorganisation für die Kriegsamtstellen Altona. Vors.: Fr. Dr. Marie Baum; Geschäftsstelle: Valentinskamp 8, I., ☞ I, 2539

**Verband Deutscher Hausfrauenvereine.** Zweck: Zusammenschluß der bestehenden Hausfrauenvereine in Stadt und Land, Gründung von neuen Hausfrauenvereinen, Aufstellung von

Richtlinien zur Förderung der Arbeit der angeschlossenen Vereine in bezug auf hauswirtschaftliche Bildung und Vertiefung volkswirtschaftlicher Interessen der Hausfrau als Konsumentin und Produzentin. Jede parteipolitische und konfessionelle Bestrebung und Betätigung ist ausgeschlossen. Vors.: Frau Martha Voss-Zietz, Schwartau; Schriftführ.: Frau Helene Blanck-Bauer, Eiberfeld; Geschäftsstelle: Hamburg, Hochallee 128, II, I., ☞ VI, 1287

**Hamburger Hausfrauen-Verein, e. V., Mittelweg 25, E.** ☞ VI, 1894, Bto Nordf. B. I. Vors.: Frau Julie Eichholz, Moorweidenstr. 5; 2. Vors.: Frau Therese Städt, Fährstr.; Kassierin: Frau Elise Sanders, Heimindestr. 18. Bureau geöffnet werktags von morgens 10 bis abends 9 Uhr.

**Hamburgischer Verein zur Förderung von Frauenbildung und Frauenstudium e. V.** Zweigverein d. Hamb. Ortsgruppe des Allgem. deutschen Frauenvereins. Zweck: Einwirkung auf eine Erweiterung und Vertiefung der höh. Mädchenschulbildung und Vermehrung der Geschlechtern zur Aneignung höherer Bildung. In Verfolgung dieses Zieles hat der Verein Ostern 1901 das Realgymnasium für Mädchen, die eine höhere Tochter-schule absolviert haben, errichtet (s. d.). Vors.: Fr. Marie Kortmann, Papenhuderstr. 9.

**Verein für Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur von Hamburg-Altona.** wirkt durch Wort, Schrift und Beispiel, dass die Kleidung den Forderungen der Gesundheit, Schönheit, des praktischen Lebens und der Deutschen Mode entspricht. Vors.: Ida Jans, Blankenese, Caprivistr.; Schriftf.: Frau Dr. T. Schwartze, Alendrothweg 15. Geschäftsstelle: Paulstr. 9, II. Daselbst Dienstag und Freitag 12-2 Uhr unentgeltliche Auskunft in allen die deutsche Frauenkleidung betreffenden Fragen.

**Der Hoheluffer Frauenbund von 1893** Gärtnerstrasse 64. Vorsteherin: Frau Professor Christensen, Gneisenaustrasse 6, III. In der Hoheluffer Kleinkinderstube (Warteschule und Krippe) werden nicht schulpflichtige Kinder jeden Alters gegen eine sehr geringe Vergütung während des ganzen Tages bewahrt und verpflegt.

**Hoheluffer Frauenvereine.** Zusammenkünfte: Sonntags 7-10 Uhr, Gärtnerstr. 62. Hoheluffer Gemeindehaus. Leiterin: die Gemeinde-Diakonin.

**Hoheluffer Frauenabend.** Zusammenkünfte: Jeden Mittwoch abends 7-9 Uhr im Hoheluffer Gemeindehaus, Gärtnerstr. 62. Leiterin: die Gemeinde-Diakonin.

**Katholischer Frauenbund Deutschlands, Zweigverein Hamburg;** Zusammenschluß kath. Frauen zu sozialer Tätigkeit; Aufklärung und Belehrung über die des Fraueugesellschaft bewegenden Fragen. Vors.: Fr. J. Schramm, ☞ V, 1246, Tesdorpfstr. 9, II. Geschäftsstelle: Bockmannstr. 28, Sprechst. Montags 9-12, Donnerstags 2-5 Uhr; daselbst „Brockenheim“, abendliche Kurse usw.

**Neuer Frauenverein Frauenklub von 1910, e. V.** will einen neutralen Vereinigungspunkt bilden für gebildete Frauen, die Erholung und Unterhaltung sowie Gelegenheit zu geistiger Anregung und zwanglosem „Verkehr“ suchen. Vors.: Fr. Anna Maria Luis, Sprechst.: Dienstagabend 8-9, Geschäftsstelle: Büschstr. 7, I.

**Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, e. V.,** gegründet 1899. Zweck: auf evangelischer Grundlage an den Bestrebungen der Frauenbewegung teilzunehmen. I. Vors.: Fr. Helene Sillem, ☞ V, 965, Sprechst. Montags von 10-12 Uhr, Hagedornstr. 31, III. Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet.

**Die Pflück- und Nähstube, Jacobskirchhof 22.** Vors.: Frau Edward Müller, ☞ V, 3734, Sierichstr. 121. **Hausfrauenbund und Dienstbotenheim,** Neuberstr. 47, ☞ V, 5801, Vors.: Frau M. Köhnhilf, ☞ III, 1792, u. d. Alster 50. Lehranstalt für Dienstmädchen, Kursdauer 1 Jahr. Fortbildungsanstalt für Dienstmädchen: Abendliche Kurse im